

Mittwochstreffen

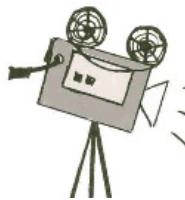
Januar



14. Januar 2026, Mittwoch, 14 – 16 Uhr, Spielenachmittag im Saal am Teilsrain 10. Es stehen Brett- und Kartenspiele zur Verfügung. Machen Sie mit! Es macht Spaß.



21. Januar 2026, Mittwoch, 14 Uhr. Kaffeeklatsch im Saal am Teilsrain 10. Wir freuen uns heute auf zwei Damen der Nachbarschaftshilfe Wörthsee: **Sissi Gerlach** (Pflegedienstleitung) + **Angelika Rothenanger** (stellv. Pflegedienstleitung). Informationen rund um die ambulante Pflege + Tagespflege: Wissenswertes, Nützliches und Neues.



29. Januar 2026, Donnerstag, 14 Uhr, Breitwandkino Seefeld. Film: „**Sentimental Value**“ (Familidrama). Der Film handelt von zwei Schwestern, die nach dem Tod der Mutter gezwungen sind, sich mit dem entfremdeten Vater auseinanderzusetzen. Die unerwartete Rückkehr ihres charismatischen, aber schwierigen Vaters wirbelt das Leben der Schwestern Nora und Agnes durcheinander – und eröffnet zugleich die Chance auf einen Neuanfang. Manchmal blickt man seinen Eltern ins Gesicht und fragt sich, ob sie einen überhaupt sehen. Aber vielleicht tun sie das. Vielleicht haben sie es immer getan. Vielleicht haben sie nur nie die richtigen Worte gefunden. **Großer Preis der Jury in Cannes.**
Anmeldung nicht erforderlich. Kosten 6 €.

Februar



04. Februar 2026, Mittwoch, 14 – 16 Uhr, Spielenachmittag im Saal am Teilsrain 10. Herzlich willkommen.



17. Februar 2026, Dienstag, 12 Uhr, Gemeinsames **Faschings-Mittagessen** im **Gasthaus Dietrich** in Auing. Ich würde mich freuen, wenn Sie dabei sind.
Anmeldung bei mir (08153-99 00 04) oder im Büro der NBH (08153-8788) bis zum 6. Februar.



26. Februar 2026, Donnerstag, 14 Uhr, Breitwandkino Seefeld. Film: „**Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke.**“ Verfilmung des autobiografischen Bestseller-Romans von Joachim Meyerhoff (mit **Senta Berger**) Der Film erzählt von Joachim, der mit 20 unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen wird und in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Herman, zieht. Zwischen den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden – ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt.
Anmeldung nicht erforderlich. Kosten 6 €.

Ausflüge plane ich erst wieder ab **März 2026**, weil die S-Bahn witterungsbedingt oder aus sonstigen Gründen sehr unzuverlässig ist. Ich hoffe, dass es – wenn es wärmer wird – wieder besser ausschaut.

Wichtiger Hinweis: Die Teilnahme an unseren Unternehmungen erfolgt auf eigene Gefahr: jeder ist für sich **selbst verantwortlich**. Ein Versicherungsschutz besteht nicht.